

4^o Mus. Nr. 57 939

1

ZWEI

CARL TAUSIG gewidmet.

WES

Episoden

aus
LENAU'S FAUST

N^o 1. Der nächtliche Zug.

N^o 2. Der Tanz in der Dorfschenke
(Mephisto Walzer)

für
großes Orchester

VON
Franz Liszt.

N^o 1. Partitur Pr 2 r^{fl} netto. N^o 2. Partitur Pr 3 r^{fl} netto.
N^o 1. Orchester Stimmen | N^o 2. Orchester Stimmen

Für das Pianoforte übertragen vom Componisten

N^o 1. für das Pianoforte zu zwei Händen Pr 25 Ngr. | N^o 1. für das Pianoforte zu vier Händen Pr 1 r^{fl}
N^o 2. für das Pianoforte zu zwei Händen Pr 1 r^{fl} 5 Ngr. | N^o 2. für das Pianoforte zu vier Händen Pr 1 r^{fl} 10 Ngr

Eigenthum der Verleger

LEIPZIG
Felixstrasse 2.

J. SCHUBERTH & C^o
San Francisco (Cal.)

NEW YORK,
820 Broadway.

Verlag von J. W. Neumann, Neudamm

45 A

DER NÄCHTLICHE ZUG.

Am Himmel schwere, dunkle Wolken hangen
Und harrend schon zum Walde niederlauschen,
Tiefnacht; doch weht ein süßes Frühlingshangen
Im Wald, ein warmes, seelenvolles Rauschen,
Die Blüthenruknen Lüfte schwinden, schwellen,
Und hörbar rieseln alle Lebensquellen.
O Nachtigall, du theure, rufe, singe!
Dein Wonneliel ein jedes Blatt durchdringe!
Du willst des Frühlings flüchtige Gestalten
Auch Nachts in Lieb' und Sehnsucht wach erhalten,
Dass sie, so lang die holden Stunden säumen,
Vom Glücke nichts verschlafen und vertäumen,
Faust aber reitet fürder durch die Nacht,
Und hat im düstern Innern nimmer Aecht
Der wunderbar bewegten Frühlingsstimmen,
Er lässt nunmehr sein Ross gelassen schlendern
Den Weg dahin an frischen Waldesrändern,
Leuchtkäfer nur, die hin und wieder glimmen,
Bedämmern ihm die Pfade manchenmal,
Und selten ein verlorn' Sternstrahl,
Je tiefer ihn die Bahn waldeinwärts führt,
Je stiller wird's, und ferner stets verhallen
Der Bäche Lauf, das Lied der Nachtigallen,
Der Wind stets leiser an den Zweigen rührt,
Was leuchtet dort so hell zum Wald herein,
Dass Busch und Himmel glüht in Purpurschein?
Was singt so mild in feierlichen Tönen,
Als wolt' es jedes Erdenbild versöhnen?
Das ferne, dunkle, sehnsuchtsvolle Lied
Weht süß erschütternd durch die stille Luft.

Wie einem Gläubigen, der an der Gruft
Von seinen Lieben weinend, betend kölet,
In seine hoffnungsribden Schmerzensträume,
Hinter den Gräbern flüsternd die Gesänge
Der Seligen: so säuseln diese Klänge
Wohllautend durch die aufhorchsamem Bäume,
Faust hält sein Ross und lauscht gespannter Sinne,
Ob nicht der helle Schein und Klang zerrinne
Vor Blick und Ohr, ein träumerischer Trug?
Doch kommt's heran, ein feierlicher Zug,
Da scheneht es ihn, ins Dunkel hoher Eichen
Seitah des Wegs mit seinem Ross zu weichen
Und abzuschreiten zwingt unwiderstehlich
Der Zug ihn jetzt, der näher wallt allmählich,
Mit Fackellichtern wandelt Paar an Paar,
In weissen Kleidern, eine Kinderschaar,
Zur heilig nächtlichen Johannisfeier,
In zarten Händen Blumenkränze tragend;
Jungfrauen dann, im ersten Nonnenschleier,
Freudvoll dem süßen Erdenglück entsagen;
Mit Kreuzen dann, im dunkeln Ordensrocke,
Zieh'n priesterliche Greise, streng gereiht,
Gesenkten Hauptes, und in Bart und Locke
Den weissen Morgenreif der Ewigkeit,
Sie schreiten singend fort die Waldesbahnen,
Horch! wie in hellen Kinderstimmen singt
Die Lebensahnung, und zusammenklingt
Mit greiser Stimmen tiefem Todesahnen!
Horch, Faust, wie ernster Tod und heitres Leben,
In Gott verloren, hier so schön verschweben!
Er starrt hervor aus dunklem Buschegitter,
Die Frommen und ihr Glück beneidend bitter,
Als sie vorüber, und der letzte Ton
Des immer fernern, leisern Lieds entflohn,
Und als der fernem Fackel letzter Schein
Den Wald noch einmal zauberhell verklärt,
Und nun dahin am Laube zitternd fährt,
Als Faust im Finstern wieder steht allein:
Da fasst er fest und wild sein trenes Ross,
Und drückt das Antlitz tief in seine Mähnen
Und weint an seinem Halse heisse Thränen,
Wie er noch nie so bitter sie vergoss.

N. Lenau.

Der nächtliche Zug.

Secondo.

Am Himmel schwere, dunkle Wolken hängen
Und harrend schon zum Walde niederlauschen.
Tiefnacht; - - - - -

Andante moderato e mesto.
Langsam und düster

F. Liszt.

The first section of the musical score consists of three systems of piano accompaniment. The first system begins with a dynamic marking of *ff pesante* and includes a *rit.* marking. The second system features a *dimin.* marking and ends with a *p* dynamic. The third system concludes with a *ritenuto molto* marking. The music is written in a dark, atmospheric style with heavy chords and a slow, somber tempo.

Doch weht ein süßes Frühlingsbängen
Im Wald, ein warmes, seelenvolles Rauschen,
Die blüthentrunken Läfte schwinden, schwellen,
Und hörbar rieseln alle Lebensquellen.
O Nachtigall, du theure, rufe, singe!
Dein Wonneliied ein jedes Blatt durchdringe!

a tempo (äusserst ruhig.)
Von hier an das Tempo etwas bewegter.

The second section of the musical score is a single system of piano accompaniment. It begins with a dynamic marking of *p una corda misterioso* and a *pp sempre* marking. The music is characterized by a more active and rhythmic texture compared to the first section, with a focus on the right hand's melodic line and the left hand's accompaniment.

Der nächtliche Zug.



Primo.

Am Himmel schwere, dunkle Wolken hangen
Und harrend schon zum Walde niederlauschen
Tiefnacht; - - - - -

Andante moderato e mesto.

Langsam und düster.

F. Liszt

Doch weht ein süßes Frühlingsbängen
Im Wald, ein warmes, seelenvolles Rauschen,
Die blüthentrunknen Lüfte schwinden, schwellen,
Und hörbar rieseln alle Lebensquellen.
O Nachtigall, du theure, rufe, singe!
Dein Wonneliied ein jedes Blatt durchdringe!

a tempo (äusserst ruhig.)
Von hier an das Tempo etwas bewegter.

Secondo.

First system of musical notation. The upper staff contains a piano accompaniment with a tremolo effect (marked 'trem.') and a first ending bracket labeled '1'. The lower staff contains a bass line with a long note and a tremolo effect (marked 'trem.').

Second system of musical notation. It includes the instruction 'un poco accelerando' and 'p legero'. The upper staff features a tremolo effect (marked 'trem.') and a first ending bracket labeled '1'. The lower staff has a bass line with a tremolo effect (marked 'trem.').

Third system of musical notation. It includes the instruction 'a tempo (immer äusserst ruhig)' and 'pp sempre'. The upper staff has a first ending bracket labeled '2'. The lower staff features a bass line with a tremolo effect (marked 'trem.').

Fourth system of musical notation. The upper staff contains a piano accompaniment with a tremolo effect (marked 'trem.'). The lower staff has a bass line with a tremolo effect (marked 'trem.').

Fifth system of musical notation. It includes 'trem.' markings and first ending brackets labeled '1' and '2'. The upper staff features a tremolo effect (marked 'trem.'). The lower staff has a bass line with a tremolo effect (marked 'trem.').

Primo.

poco rit. *espressivo*

p *diminuendo - poco rall.*

a tempo (immer äusserst ruhig.)

smorz. *p dolcissimo*

espressivo

Secondo.

p legato

Ed. * Ed. * Ed. *

Allmählig etwas drängender.

sempre dolce e una corda

poco cresc.

un poco marcato il basso

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

do

dimin.

un poco marcato

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

poco cresc.

marc.

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

dim.

accelerando

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

cresc.

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

Secondo.

tre corde.
piu accelerando crescendo molto

p *f* *4 G. P.*

Faust aber reitet fürder durch die Nacht,
Und hat im düstern Unmuth nimmer Acht
Der wunderbar bewegten Frühlingsstimmen.
Er lässt nunmehr sein Ross gelassen schlendern
Den Weg dahin an frischen Waldesrändern.

Tempo I!

un poco animando *p* *f* *sempre staccato*

Immer

gleichmässig piano

2791 *p* *f*

*tre corde
più accelerando crescendo molto*

Ped.

rinforzando

G.P.

Ped.

*

Faust aber reitet fürder durch die Nacht,
 Und hat im düstern Unmuth nimmer Acht
 Der wunderbar bewegten Frühlingsstimmen.
 Er lässt nunmehr sein Ross gelassen schlendern
 Den Weg dahin an frischen Waldesrändern.

Tempo 1^o

Ped.

*

Ped.

*

Secondo.

Was leuchtet dort so hell zum Wald herein,
 Dass Busch und Himmel glühn in Purpurschein?
 Was singt so mild in feierlichen Tönen,
 Als wollt' es jedes Erdenleid versöhnen?
 Das ferne, dunkle, sehnsuchtsvolle Lied
 Weht süß erschütternd durch die stille Luft.

Un poco più mosso.

Primo.

Was leuchtet dort so hell zum Wald herein,
 Dass Busch und Himmel glühn in Purpurschein?
 Was singt so mild in feierlichen Tönen,
 Als wollt' es jedes Erdenleid versöhnen?
 Das ferne, dunkle, sehnsuchtsvolle Lied
 Weht süß erschütternd durch die stille Luft.

Un poco più mosso.

Secondo.

First system of musical notation for the 'Secondo' section. The treble staff contains a melodic line with slurs and a dynamic marking of *pp*. The bass staff contains a harmonic accompaniment. The system includes several measures with asterisks and the word *Lento*.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melodic line with slurs. The bass staff provides harmonic support. The system includes dynamic markings such as *pp* and *Lento*, along with asterisks.

Third system of musical notation. The treble staff features a melodic line with slurs. The bass staff continues the harmonic accompaniment. The system includes dynamic markings like *pp* and *Lento*, and a *pp trem.* marking in the final measure.

Fourth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs. The bass staff includes a *pp* marking. The system concludes with a *perdendo* marking and a final cadence.

Doch kommt's heran, ein feierlicher Zug.

Musical notation for the 'Lento religioso' section. The treble staff features a melodic line with slurs. The bass staff includes a *rit. smorz.* marking and a section number '7'. The text *Choral: „Pange lingua gloriosi corporis misterium. sempre una corda.* is written below the staff.

8

sempre arpeggiando * *Lad.* * *Lad.* * *Lad.*

8

* *pp* *Lad.* * *Lad.* * *Lad.*

8

* *Lad.* * *pp* *Lad.* * *Lad.*

8

* *Lad.* * *Lad. pp poco rit.* * *

Doch kommt's heran, ein feierlicher Zug.

Lento religioso.

3 3 *una corda* 8 *poco riten.* *smorz.* 1

Choral: Pange lingua gloriosi corporis mysterium.

Secondo.

1 4 p 1

un poco

marcato mezzo forte un tre corde

La. La. La. *

poco marcato. pp una corda legato

La. La.

* La. La. *

1 4 *poco rit.*

This system contains the first two staves of music. The top staff begins with a measure rest, followed by a series of chords and melodic lines. The bottom staff provides a harmonic accompaniment. A first ending bracket labeled '8' spans the final two measures. The tempo marking 'poco rit.' is placed above the final measure.

smorz. 2 *sempre dolce* 1 1

This system contains the next two staves. The top staff features a melodic line with a first ending bracket labeled '8' over the first measure. The bottom staff continues the accompaniment. The tempo marking 'smorz.' is above the first measure, and 'sempre dolce' is above the second measure. Fingerings '2', '1', and '1' are indicated below the bottom staff.

cantando 8 *La. La. La. **

This system contains the third and fourth staves. The top staff has a melodic line with a first ending bracket labeled '8' over the final two measures. The bottom staff has a steady accompaniment. The tempo marking 'cantando' is above the third measure. The notes 'La. La. La. *' are written below the bottom staff.

8 2 1 4 *pp una corda* *La.*

This system contains the fourth and fifth staves. The top staff has a melodic line with a first ending bracket labeled '8' over the first three measures. The bottom staff has an accompaniment. The notes '2', '1', and '4' are written below the bottom staff. The dynamic marking 'pp una corda' is above the final measure, and 'La.' is written below it.

espressivo *La.* * *La.* * *La.* * * 2 *un poco marcato*

This system contains the fifth and sixth staves. The top staff has a melodic line with a first ending bracket labeled '8' over the first four measures. The bottom staff has an accompaniment. The tempo marking 'espressivo' is above the first measure. The notes 'La.', '*', 'La.', '*', 'La.', '*', and '2' are written below the bottom staff. The tempo marking 'un poco marcato' is below the first measure.

Secondo.

tre corde.
Poco a poco accelerando (ma poco)

And. * *p*

And. * *p cresc.*

And. mit jedem Takt

più cresc.

con 8vi ad libitum.

ff *ff* *And.* And.* * *tremol.* *tremol.*

dim. poco a poco *And.*

tremol. 2791

The musical score is written for piano and consists of seven systems of staves. The first system shows the beginning with the instruction 'tre corde.' and 'Poco a poco accelerando (ma poco)'. The second system includes 'And.' and 'p'. The third system has 'And.' and 'p cresc.'. The fourth system is marked 'And. mit jedem Takt'. The fifth system is marked 'più cresc.'. The sixth system includes 'con 8vi ad libitum.' and 'ff' dynamics. The seventh system features 'dim. poco a poco' and 'And.' markings. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Primo.

tre corde
Poco a poco acceler: (ma poco)

Lad. *

Lad.

cresc.

Lad. *Lad.* *Lad. mit jedem Takt*

più cresc.

legato

f *Lad.* *f* *ff* *

Lad. * *Lad.* * *Lad.* *

legato sempre

Lad. * *dimin. poco a poco*

Lad.

Secondo.

Ped. *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *più dimin.*
Ped. * *Ped.*

poco a poco rit.

mp *Ped.* *Ped.* *Ped. mp un*

poco marcato * *Ped.* * *perdendosi* *G. P.*

Als Faust im Finstern wieder steht allein:
 Da fasst er fest und wild sein treues Ross,
 Und drückt das Antlitz tief in seine Mähnen
 Und weint an seinem Halse heisse Thränen,
 Wie er noch nie so bitter sie vergoss.

Tempo I. Andante.

ff marcantissima *term.* * *Ped.* *
sua bassa

Ped. * *p trem.*

Primo.

Als Faust im Finstern wieder steht allein:
 Da fasst er fest und wild sein treues Ross,
 Und drückt das Antlitz tief in seine Mähnen
 Und weint an seinem Halse heisse Thränen,
 Wie er noch nie so bitter sie vergoss.

Tempo I. Andante.

Secondo.

First system of musical notation. The treble clef part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The bass clef part has a simpler accompaniment. Dynamic markings include *ped.*, *p*, *f*, and *ff*. There are also asterisks and a double bar line with repeat dots.

Second system of musical notation. The treble clef part continues with rhythmic patterns. The bass clef part has a more active accompaniment. Dynamic markings include *p cresc.*, *f*, *più cresc.*, and *fff*. There are also asterisks and a double bar line with repeat dots.

Third system of musical notation. The treble clef part is filled with dense, rapid chordal textures. The bass clef part has a steady accompaniment. Dynamic markings include *f*, *ped.*, and *trem.*. There are also asterisks and a double bar line with repeat dots.

Fourth system of musical notation. The treble clef part continues with dense textures. The bass clef part has a steady accompaniment. Dynamic markings include *ped.*, *dimin.*, and *rit.*. There are also asterisks and a double bar line with repeat dots.

Fifth system of musical notation. The treble clef part has a few notes, including a fermata. The bass clef part has a few notes. Dynamic markings include *pesante*, *ped.*, *1*, *dimin. perdendo*, and *tra bassa*. There are also asterisks and a double bar line with repeat dots.

Primo.

Ped. *
disperato

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

ff *f* *heftig weinend*
Ped.

Ped. *Ped.* * *Ped.* *Ped.* *

4 *rit.* *p* 1 *p* 1 *pp* 3